

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	11
<b>1. Grundlagen</b> .....	14
1.1 Motivation .....	14
1.2 Vorgehen .....	16
1.3 Transkriptionssysteme .....	17
1.3.1 Internationales Phonetisches Alphabet (IPA) .....	17
1.3.2 Das IPA im Internet .....	18
1.3.3 Erfahrungen mit einzelnen Zeichensätzen .....	20
1.3.4 Interaktive Übungsprogramme auf CD-ROM .....	21
1.4 Hinweise auf elementare Literatur .....	21
1.4.1 Hinweise zu unseren bibliographischen Informationen ....	21
1.4.2 Hilfe in terminologischen Nöten .....	22
1.4.3 Einführungen in den Gesamtbereich (Phonetik – Phonologie – Graphemik) .....	22
<b>2. (Artikulatorische) Phonetik</b> .....	23
2.1 Sprachproduktion .....	24
2.1.1 Lauterzeugung .....	24
2.1.2 Klassifikation von Sprachlauten nach den an ihrer Erzeugung beteiligten Sprechwerkzeugen .....	26
2.1.3 Klassifikation von deutschen Sprachlauten nach dem Artikulationsmodus .....	29
2.2 Artikulatorische Klassifikation der deutschen Sprachlaute .....	32
2.2.1 Artikulatorische Klassifikation der wichtigsten Konsonanten	32
2.2.2 Die verzeichneten Konsonanten und die Zeichen des Internationalen Phonetischen Alphabets im Einzelnen .....	33
2.3 Artikulatorisch-phonetische Klassifikation der deutschen Vokale ..	41
2.3.1 Beispiele für die verzeichneten Vokale und Zeichen des IPA	42
2.3.2 Diphthonge .....	47
2.4 Suprasegmentale Lauterscheinungen .....	49
2.4.1 Akzentuierung .....	49
2.4.2 Phrasierung .....	51
2.4.3 Tonhöhenverlauf .....	51

2.5 Standardaussprache	53
2.5.1 Der Begriff »Standardaussprache«	53
2.5.2 Einzelne Ausspracheregeln	59
2.5.3 Aussprache von Fremdwörtern	63
2.5.4 Hinweise für die phonetische Transkription	67
2.6 Allgemeine Literaturhinweise zur Phonetik	69
2.6.1 Einführungen und Gesamtdarstellungen	69
2.6.2 Aussprachewörterbücher/Transkription	71
<b>3. Phonologie</b>	<b>72</b>
3.1 Grundbegriffe	72
3.2 Phoneminventar der deutschen Standardsprache	74
3.2.1 Inventar der Konsonantenphoneme	74
3.2.2 Inventar der Vokalphoneme	83
3.2.2.1 Monophthonge	84
3.2.2.2 Diphthonge	88
3.3 Hinweise für die phonologische Transkription	89
3.4 Wortphonologie	90
3.4.1 Segmentale Eigenschaften	90
3.4.2 Phono-Syntax (Phonotaktik)	91
3.4.3 Distributionstypen (für Phonetik, Phonologie und Graphemik)	99
3.4.4 Phonologische Prozesse innerhalb eines Wortes	100
3.4.4.1 Assimilation	100
3.4.4.2 Einfügung von Lauten (Insertion, Epenthese)	103
3.4.4.3 Tilgung von Lauten (Elision)	103
3.4.4.4 Vertauschung von Lauten in ihrer Abfolge (Inversion, Meta-these)	103
3.4.4.5 Zusammenziehung von zwei Lauten zu einem neuen einzigen (Kontraktion, auch Totalassimilation)	103
3.5 Satzphonologie	103
3.5.1 Realisationsphonologie (auch: Phonostilistik)	104
3.5.2 Sandhilehre	104
3.6 Suprasegmentale (prosodische) Phonologie	104
3.6.1 Das Akzentsystem	106
3.6.1.1 Der Wortakzent	106
3.6.1.2 Simplexakzent	106
3.6.1.3 Wortbildungsakzent	109
3.6.1.4 Der Phrasenakzent	112
3.6.1.5 Der Satzakzent	113
3.6.1.6 Weitere Akzente	114

3.6.2 Die Pausenstruktur . . . . .	116
3.6.3 Tonmuster . . . . .	116
3.6.4 Intonation und Konversationsanalyse . . . . .	117
3.7 Allgemeine Literaturhinweise zur Phonologie . . . . .	120
3.7.1 Einführungen in die Phonologie . . . . .	120
3.7.2 Sammelbände . . . . .	120
3.7.3 Phonologische Literatur zum Erstspracherwerb . . . . .	120
3.7.4 »Klassiker« der phonologischen Literatur . . . . .	121
<b>4. Graphemik . . . . .</b>	<b>122</b>
4.1 Gegenstand der Graphemik, Vorgehen . . . . .	122
4.2 Schreibprinzipien des Deutschen . . . . .	124
4.2.1 Phonetisches und phonologisches Prinzip . . . . .	125
4.2.2 Morphologisches (etymologisches) Prinzip (Schema-Konstanz) . . . . .	126
4.2.3 Syllabisches (silbisches) Prinzip . . . . .	127
4.2.4 Rhythmisch-intonatorisches Prinzip . . . . .	128
4.2.5 Eugraphisches (ästhetisches) Prinzip . . . . .	128
4.2.6 Homonymie-Prinzip (semantisches/lexikalisches Prinzip) . . . . .	128
4.2.7 Grammatisch-syntaktisches Prinzip . . . . .	129
4.2.8 Pragmatisches Prinzip . . . . .	129
4.3 Zur Entwicklung der deutschen Schreibkonventionen . . . . .	130
4.4 Zuordnung von Schriftzeichen und Lauten und umgekehrt . . . . .	134
4.4.1 Zuordnung von Buchstaben zu Lauten . . . . .	134
4.4.2 Phonem-Graphem-Zuordnung: Vokalphoneme – Vokalzeichen . . . . .	139
4.4.2.1 Kurzvokale in Akzentsilben . . . . .	139
4.4.2.2 Kurzvokale in akzentlosen Silben . . . . .	140
4.4.2.3 Zentralisierte Vokale . . . . .	141
4.4.2.4 Schreibung von Langvokalen in Akzentsilben . . . . .	141
4.4.2.5 Schreibung von Langvokalen in akzentlosen Silben . . . . .	142
4.4.2.6 Diphthonge . . . . .	143
4.4.3 Phonem-Graphem-Zuordnung bei Konsonanten . . . . .	145
4.4.3.1 Einfache Konsonantenphoneme . . . . .	145
4.4.3.2 Konsonantenverbindungen mit großer Häufigkeit . . . . .	150
4.4.4 Graphemische Eigenschaften nichtnativer Wörter . . . . .	153
4.5 Regeln und Einzelfestlegungen der Rechtschreibreform . . . . .	154
4.5.1 Laut- und Buchstabenbehandlung . . . . .	154
4.5.2 Groß- und Kleinschreibung . . . . .	155
4.5.3 Getrennt- und Zusammenschreibung . . . . .	156
4.5.4 Bindestrich . . . . .	158

---

4.5.5 Zeichensetzung .....	158
4.5.6 Trennung .....	159
4.6 Allgemeine Literaturhinweise zur Graphemik .....	161
4.6.1 Einführungen in die Graphemik/Handbücher .....	161
4.6.2 Über unser Schriftsystem .....	161
<b>5. Lösungsvorschläge zu den Übungsaufgaben .....</b>	<b>162</b>
<b>6. Klausuraufgaben .....</b>	<b>177</b>
<b>7. Lösungsvorschläge zu den Klausuren .....</b>	<b>181</b>
<b>Stichwort-Register .....</b>	<b>187</b>
<b>Register der Autorennamen .....</b>	<b>191</b>